

## Herausforderungen aus Sicht der Unfallversicherer

Andreas Christen, Direktor ZMT Zürich, 5. September 2019





- Unterschied KVG / UVG
- Wer sind MTK und ZMT?
- Die Herausforderungen der Unfallversicherer
- Fazit



## **Unterschied KVG – UVG**

Leistungsprinzip

**Versicherte Leistung** 

**Genehmigung Tarife** 

Instanzenweg bei Tarif-Festsetzungsverfahren Stationär

**Instanzenweg bei Tarif- Festsetzungsverfahren** *Ambulant* 

Stationäre Versorgung Zuständigkeit

Aufnahmepflicht Vertragszwang

vertiagszwarig

Finanzierung der med. Leistungen

Stationäre Leistungen Ambulante Leistungen Gemeinwirtschaftliche Leistungen **KVG** 

Kostenvergütung

**Direkte Kosten (Heilkosten)** 

Kantonsregierung, Bund

Kantonsregierung, Bundesverwaltungsgericht

Kantonsregierung, Bundesverwaltungsgericht

Kanton => Listenspitäler
Ja, für Listenspitäler
Ja, für Listenspitäler

Dual (Vers. max. 45%, Kanton min. 55%)
Versicherer (Kostendeckende Tarife)
Kanton

**UVG** 

Naturalleistungsprinzip

Direkte und indirekte Heilkosten (Arbeitsausfall)

Keine (Vertragsprimat)

Bundesverwaltungsgericht

**Bundesrat (abschliessend)** 

Versicherer (Vertrag) Nur Vertragsspitäler Nein

Monistisch (100% Versicherer)
Versicherer (Kostendeckende Tarife)
Kanton

## Gesetzliche Vorgaben im UVG

- Tarif- und Vertragsautonomie
- Keine hoheitliche Genehmigung (Bund oder Kanton)
- Intervention des Bundes nur im vertragslosen Zustand bei gleichzeitig, drohender Versorgungssicherheit

#### Konkret

 Die Tarifparteien müssen gemeinsame Lösungen ohne staatliche Hilfe finden







- Unterschied KVG / UVG
- Wer sind MTK und ZMT?
- Die Herausforderungen der Unfallversicherer
- Fazit



### Wer sind MTK und ZMT?



Medizinaltarif-Kommission UVG: Koordinations-Gremium aller schweiz. Unfallversicherer sowie der Invaliden- und der Militärversicherung



Zentralstelle für Medizinaltarife: Operative Geschäftsstelle der MTK



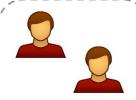
## Die MTK und deren Vorstand



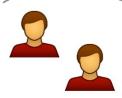




1 Vertreterin von santésuisse



je 1 Vertreter von MV und IV



Direktor ZMT MTK-Sekretär

Vorstandsmitglieder ex Statuten

Ständige Vertreter mit Stimmrecht bei Rechnung und Budget





## Aufgaben der ZMT

#### Tarifverhandlungen mit den Leistungserbringern

#### **Ambulante Tarife**

Verträge mit den Verbänden der Leistungserbringer gültig für die ganze Schweiz (keine kantonalen Unterschiede im Gegensatz zum KVG)

#### **Stationäre Tarife**

Verträge mit einzelnen Spitälern oder Spitalgruppen (unterschiedliche Preise pro Gruppe)

#### Einsitz & Vernetzung in verschiedenen Gremien

Swiss Medical Board (SMB), SwissDRG, ANQ, Eidgenössische Tarifkommission des BAG, ats-tms AG etc.



# MTK: Beschlüsse zu medizinischen Leistungen und Technologien

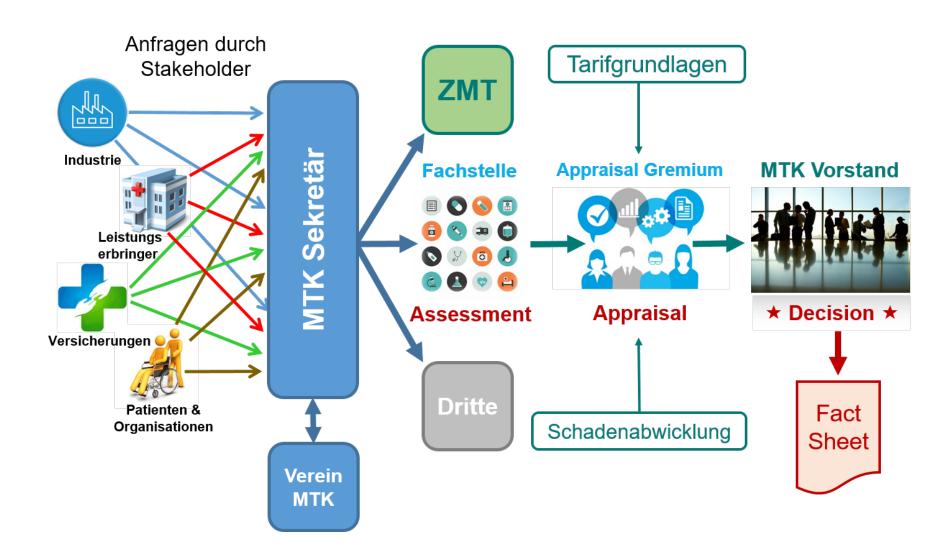
#### Beschlüsse basieren auf einem HTA-Prozess

Health Technology Assessment (HTA) ist ein multidisziplinärer Prozess, der medizinische, ökonomische, ethische, soziale und organisatorische Aspekte zur Anwendung einer medizinischen Leistung zusammenfasst.

Das Ziel ist es, Entscheidungsträgern eine systematische, transparente, neutrale ('unbiased') Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen.



## Prozess zu med. Leistungen & Technologien





- Unterschied KVG / UVG
- Wer sind die MTK und ZMT?
- Aktuelle Herausforderungen der Unfallversicherer
- Fazit

## Herausforderungen Unfallversicherer

Health Monitoring
Selektive Kontrahierung
Ambulant vor Stationär
Medizinische (Nicht-)Innovation
Über- Unterversorgung



## **Health Monitoring**

- Big Data
- Künstliche Intelligenz (KI)
- Maschinelles Lernen (ML)



- Automatisierte Prozesse
- Prognosesysteme für Prävention
- USW.





- Unterschied KVG / UVG
- Wer sind MTK und ZMT?
- Die Herausforderungen der Unfallversicherer
- Fazit



## **Fazit**

- Digitalisierung bringt Unfallversicherer viele Opportunitäten
- Selektive Kontrahierung ambulanter Leistungserbringer kommt zunehmend in Fokus
- Diskussion der Finanzierung medizinischer Innovation muss holistischer geführt werden
- Ambulant vor Stationär auch im UVG vermehrt ein Thema
- Tarif-Autonomie im UVG aufrecht erhalten

## Zum Schluss noch dies... zur Digitalisierung



